

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Daniel Gross an August Hermann Francke.

Gross, Johann Daniel

Regensburg, 15.04.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 23 : 35

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304205](#)

50 apl
35
Gefürchteter Vater in Christo,

Von voriger Rechnung von 80. fl. wird noch mehr:
Läng von dem. Abzugsbuch angeth 28. fl. ~~angeth~~
~~2. gr. mehr. nicht. Läng. Läng. angeth.~~

das das Königl. Gold des Jhr. Müllers. 6.	16.
Königl. Schatz des selbigen Brief. 13.	8.

von L. Wetterkamp 24. Exempt. N.T. 3.	22.
---------------------------------------	-----

weil L. Wetterkamp zu über-

gebenen Litter, und 2. gr. Zusage ist nicht Befall.

Von die übergebenen 16. Lot. derh. 4.	—.
---------------------------------------	----

Summa. 27. fl. 29.

Ist bei ich nach Abschreibung der Rechnung
von 33. fl. dem Haysenfaß zu 10. fl. 29.
zahlen gebühlich. 29. —.

Zu Erlang hat L. Müller die Zahlung
dieses Kommissars Lorenz Syngatz, mit 10.

nächstens etwas gelehrt ist oder schon nach der
Landes Malverin zu singen. Willst nicht mehr
so zu Fall gebracht werden. H. Friedrich
Veränderungen Entschuldigungen zu dem
Jahres n. J. und von der Van der Saal
schonmaliges Leiden zu dem und H. Prof.
auch bekannt möchte von ein Proceptor
in sein Land, in welchem sie bis auf 20.
Personen an der Hand und no man sollte
tägliche Lethalität halten. Was Euer, Herr,
Stube etc. anlangt, kann es wohl gehen, aber
sein Salariat nicht nach dem. Was sie
für zu resolvieren kann bis dass es sich mit
dem anderen gelehrt mag es annehmen.
Ich möchte von ein Catal. aller Libr. H.
Prof. Mann kann geworden ist sollte

mann ist gebohren, das ist, das ich
 sage. Die vorerwähnte und auch des Mithelings
 mangel mit dem Ding der Wahrheit, both
 zu übergeben. Von Ernst an ge. Prof.
 Kufin, sollte die Landmännin die Schiffe
 zu öffnen und das H. Hofmeister hat
 sich auch zu übergeben. Langhalla mit H.
 Prof. Ludwig Hübner und voran

Wien

Erloosen

Prof. Daniel Schütz

Königshaus in der
 15. April 1701.